

Porsche zeigt dem Markt die kalte Schulter

Fahrzeuge von Porsche waren 2019 trotz rückläufiger Gesamtmärkte gefragter denn je: 280.800 Fahrzeuge hat der Sportwagenhersteller weltweit an seine Kunden ausgeliefert. Das sind zehn Prozent mehr als im Jahr zuvor. Vom Cayenne wurden 92.055 Exemplare ausgeliefert und damit 29 Prozent mehr als im Vorjahr. Vom Macan gingen 99.944 Einheiten in Kundenhand – das entspricht einer Steigerung von 16 Prozent gegenüber 2018.

Auf seinem Heimatmarkt sowie im gesamten europäischen Markt erreichte Porsche mit einem Plus von jeweils 15 Prozent in 2019 die stärkste Steigerung. In Deutschland wurden 31.618 Fahrzeuge ausgeliefert, in Europa insgesamt 88.975 Fahrzeuge. In China gingen 86.752 Fahrzeuge in Kundenhand über und damit acht Prozent mehr als in 2018. In den USA steigerte Porsche seine Auslieferungen ebenfalls um acht Prozent auf 61.568.

Damit trotzte der Sportwagenhersteller einer sich eher abschwächenden gesamtwirtschaftlichen Lage in diesen beiden Märkten. In Asien-Pazifik, Afrika und Nahost gingen im vergangenen Geschäftsjahr 116.458 Fahrzeuge an Kunden, was einem Plus von sieben Prozent gegenüber 2018 entspricht. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Porsche.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
